

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

5.11.1857 (No. 304)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 304.

Donnerstag den 5. November

1857.

Bekanntmachung.

Imm. Nr. 2,630. Aus einem hiesigen Privathause wurden ein Paar noch ganz neue Stiefel von Kalbleder, im Werth von 5 fl., und ein Paar braun und weiß carrirte Hosen, im Werth von 2 fl. 30 kr., entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1857.

Groß. Stadtamts-Gericht.
S. G. S.

Hausversteigerung.

3. am 11. Nov. Die Erben des verstorbenen Herrn Präsidenten Hartmann, Großkreuz ic. ic., lassen ihr Haus dahier, Stephaniensstraße Nr. 68, mit Garten, Stallung für 4 Pferde, Remise, 11 Zimmern (worunter 1 Salon mit Flügelthüren und Balkon), 4 Mansarden ic.

Donnerstag den 12. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf meinem, des Unterzeichneten Bureau, Kasernenstraße Nr. 7, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Es wird hiebei bemerkt, daß der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlagpreis nicht erlöst wird. Die näheren Bedingungen sind 3 Tage vorher bei mir einzusehen.

F. Schreiber, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Langen M. Waldstraße (neue) Nr. 75 sind 2 möblirte Zimmer, das größte auf die Straße stoßend, an einen soliden Herrn sogleich oder auch später zu vermieten. Das größte Zimmer könnte auch unmöblirt abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

Reinhold Innerer Birkel Nr. 19, zu ebener Erde, ist auf den 1. Dezember ein geräumiges möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imml. Friderici. Sonntag. Kronenstraße Nr. 31 ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern an einen soliden ruhigen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Zimmergesuch.

Rau. Es sucht ein lediger Herr sogleich zwei hübsch möblirte Zimmer bei einer stillen Familie; wünschenswerth sind Partier-Zimmer, in der Mitte der Stadt gelegen. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben unter Chiffre D.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges, williges Mädchen wird sogleich oder auf kommendes Ziel in Dienst gesucht in der Ruppurrerthorstraße Nr. 6.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches waschen, putzen, nähen und etwas kochen kann und sehr gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Gegen gerichtliche Versicherung wird als erste Hypothek ein Kapital von 4000 bis 5000 fl. aufzunehmen gesucht. Adressen nimmt das Comptoir des Tagblattes entgegen.

Kellnergesuch.

Es wird sogleich ein tüchtiger, junger Mann in ein hiesiges Gasthaus als Kellner gesucht, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Ein junger Mann sucht sogleich eine Stelle als Bedienter oder als Hausknecht. Näheres zu erfragen im Gasthof zum Schwan.

Verlorenes Batistfactuch.

Ein Batistfactuch mit C. B. und einer Krone gezeichnet ist verloren gegangen. Der redliche Finder wolle es gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

In der katholischen Kirche blieb ein Regenschirm und eine Frauentasche liegen. Diese Gegenstände können bei dem Mesner in Empfang genommen werden.

Alte Bücher zu verkaufen.

In der Lindenstraße Nr. 4 sind einige 100 Bände alte Bücher, worunter einzelne noch gute Werke sind, zu verkaufen.

Durlach. Billard zu verkaufen.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Billard, sammt allem Zugehör, ist billig zu verkaufen bei Chr. Wagner, Bierbrauer in Durlach.

Durlach. Ofen zu verkaufen.

Ein gebrauchter, großer, französischer, runder Ofen ist billig zu verkaufen bei Mesger Steinbrun in Durlach.

by
by 14

Imm.
Selbst in
Verkauf.

Imm.

by

by Frau v. Geminger,
Ammerstr. 231.

Imm. by
v. Glock.

by

by

Anzeige.

7. Süße und saure Milch wird täglich abgegeben in der Akademiestraße Nr. 18. Ebendasselbst wird ein Faß, zum Aufbewahren des Malzes, etwa 3 1/2 bis 4 Ohm haltend, zu kaufen gesucht.

3. **Klavier zu vermieten.** Ein noch sehr gut erhaltenes Stuttgarter Klavier ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Alex. Frey, Hof-Musikhändler.**

4. Zu einem jungen Frauenzimmer wird eine Theilnehmerin an einer Singstunde bei einer hiesigen Künstlerin gesucht. Das Nähere erfährt man in Nr. 28 der Erprinzessstraße im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

4. **Bekanntmachung.** Die Herren Küfer- und Bierbrauermeister werden hiemit benachrichtigt, daß heute unsere Gerberge in das Gasthaus zum weißen Löwen verlegt wurde, und wird das Weitere durch den Jungmeister bekannt gemacht. Karlsruhe, den 5. November 1857.

Die Obermeister der vereinigten Küfer- und Bierbrauerzunft: **Amand Hilß, Julius Steiner.**

3. **Wohnungsveränderung.** Unterzeichnete wohnt jetzt in der Kleinen Herrenstraße Nr. 1. **Amalie Stemmler, Spitzenwäscherin.**

2. **Carl Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,** empfiehlt die angekommene frische Sendung: — feiner ger. Braunschweiger Cervelat-Würste, — feiner ger. Kleiner Knackwürstchen — und ferner: frisch ger. ächte Frankfurter Brat- und Leber-Würste, veroneser Salami- und frische ächte Lyoner Cervelat-Würste, Nürnberger Essig- und Salz-Gurken in kleinen Fäßchen etc. etc.

3. **Landhonig** ist in bester und reinsten Waare eingetroffen bei **J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.**

3. Saftigen Emmenthaler- und fetten Rahm-Käs empfiehlt **Wilhelm Schmidt.**

Ganz frische Schellfische, Büdinge, Austern, Fromage de Brie, de Neuschâtel sind eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer, Großherzoglicher Hoflieferant.

Gute, neue Neckar-Zwetschgen empfiehlt

Wilhelm Schmidt.

C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

schöne frische Fromage de Neuschâtel (Bondons)-, de Brie-, de Rocquefort-, Münster-Käs, feinen holländischen Süßmilch- und Eidamer Mai-Käs, alten Parmesan-, Chester-, grünen Kräuter-, feinsten Emmenthaler-, Backstein- und Aspicher Rahm-Käs etc. etc.

Mein

Cigarren- und Tabaks-Lager in empfehlende Erinnerung bringend, bemerke ich, daß ich durch meine Geschäftsverbindungen mit den ersten Bremer, Hamburger und andern renommirten Häusern in den Stand gesetzt bin, meine geehrten Abnehmer mit allen Sorten Cigarren und Rauchtabaken in bester Qualität bedienen zu können.

Bei Abnahme von ganzen Kistchen stelle ich die billigsten Preise.

Zugleich empfehle ich Schnupftabak von den Herren Gebrüder Bogstedt in Lahr, sowie von den Herren Gebrüder Bernard in Offenbach.

Karl Binco, alte Waldstraße Nr. 12.

Feinstes Blum- und Kunstmehl, schönsten Kunstgries empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Hutstoffe und Franssen in verschiedenen Farben und Qualitäten bei

C. Th. Bohn.

Torf-Anzeige.

Auf guten, trockenen Neudorfer Pech-Torf, das Tausend à 3 fl. 6 kr. das Mees à 1 fl. 6 kr. frei in das Haus geliefert, werden Bestellungen angenommen bei

Karl Binco, alte Waldstraße Nr. 12.

Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt im Abnähren von Bettcouverten und Frauenröcken, sowohl in als außer dem Hause. Durch schöne und gute Arbeit wird sie sich das ihr bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten suchen.

Dorothea Graf, geb. Emig,
Langestraße Nr. 69,
gegenüber dem Gasthaus zum Ritter.



Berghausen

Frühergeschossene große
sind zu haben in der Langenstraße Nr. 83 bei
Hofhutmacher **Schweinfurth** Wittwe.

Das Bandlager

von
H. Warendorff
aus Trier

befindet sich wieder hier zur Messe, **Mar-**
stallseite, mit Firma versehen.

Diesmal mache ich besonders auf eine großartige Auswahl von **Sammt-** und **Moiré-** **Besatzbändern** aufmerksam, welche mir von einem nach Amerika reisenden Fabrikanten zum **Ausverkauf** übergeben worden sind, und welche ich zu jedem annehmbaren Gebote abgebe.

Wiederverkäufer erhalten solche unterm Fabrikpreis. **Sammtbänder**, seidene von 1 fr. per Elle an, **Moiré** zu 1 1/2 fr. Eine Parthie **Nähseide**, per Loth 36 fr., sowie **Stiefelriemen**, per Duzend 6 fr.

Von einer der ersten Fabriken habe ich ein **Commissionslager**

acht amerikanischer
Gummischuhe

(erste Qualität)

zum Verkaufe erhalten, und empfehle solche zu **außerordentlich billigen** Preisen.

Ch. Vock,

Kammfabrikant aus Mannheim,
Theaterseite, erste Duerbude.



und jeder Art **Insekten**, interessanteste **Fische**, **Muscheln** und **Vogel-Eier** in großer Auswahl empfiehlt billigt und bittet um baldige Bestellungen

J. Biedermann,

im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

Mess-Anzeige.

Die Bude von **Chr. Nied** von Lahr mit feinen **Messerwaaren** ist jetzt **Theaterseite**, in der zweiten Reihe gegen das Schloß von der Lammstraße her.

Corsetten-Lager.

Englische Damen-Corsetten ohne Naht, ohne Druck, mit und ohne Maschinen, wie auch meine **wollenen Herren- und Damen-Leibchen** u. **Kinderstrickwaaren** bringe ich in gütige Erinnerung. Auch habe ich eine Parthie **Corsetten**, die ich unterm Preise abgebe.

Die Bude ist **Theaterseite** im breiten Gange, unweit der Herrenstraße.

Martin Beck aus Reutlingen.

Avis für Damen!

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir diese Messe wieder mit einem großen Lager von **Blumen** bezogen haben; besonders machen wir auf eine bedeutende Auswahl uns frisch zugesandter **Ballguirlanden** aufmerksam.

Unsere Bude befindet sich unweit dem **Geschirrmarkt**. Wir bitten um geneigten Zuspruch.

Geschwister Schmitt
aus Stuttgart.

Frau Söning

aus Wörlingen

empfehle diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten best assortirten Lager in **Basler** und **Münchener** **Lebkuchen**, und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich **Marstallseite**, neben **Herrn Serenbeck**.

Mess-Anzeige.

Mein schon seit vielen Jahren bekanntes, best assortirtes Lager in **Zeller Steingut** und **französischem Porzellan**, nebst **Hohlglas** bringe ich auch diese Messe einem geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung.

Besonders empfehle ich eine große Parthie feines **Porzellan** zu den billigsten Preisen.

Meine Bude ist wie gewöhnlich beim Eingang der **Wolkestraße**.

F. Serenbeck aus Zell.

2. Zmal.

Kaufzug.

Montag.

2. Zmal.

Freitag

Samstag.

2. Zmal.

Freitag

Mittw.

2. Zmal

Freitag

Montag

1. Zmal.

M. Marx

aus Wehlar

empfehlte sich zur hiesigen Messe mit einer großen Auswahl **Hamburger** und **englischer Strick-Wolle** zu billigen Preisen, sowie mit einer Auswahl gestrickter **Wollenwaren**, Unterhosen, per Stück 42 kr., u.; ferner:

- seidene Nestel, per Duzend 15 kr.,
- leinene Nestel, per Duzend 4 kr.,
- wollene Nestel, per Duzend 8 kr.,
- 25 Stück englische Nähadeln, erste Qualität 4 kr., zweite Qualität 2 kr.,
- 25 Stopfnadeln 4 kr.,
- 2 Duzend Achatknöpfe in allen Farben 1 kr.,
- das Duzend 100 elliige Kartensfaden 10 kr.,
- 2 Stränge leinener Faden 1 kr.,
- 1 Loth Saften 1 kr., silberne 2 1/2 kr.,
- 1 Duzend Perlmutterknöpfe 3 kr.,

und noch sehr viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Seine Bude befindet sich **Marstallseite Nr. 131**, der Adlerstraße gegenüber, in der zweiten Reihe, neben dem Blechfabrikanten Siegerich, mit Firma versehen.

Für Damen.

Erstaunenswerther und billiger Verkauf von **Stopf-, Näh- und Stricknadeln, Achatknöpfen** u. s. w.

- 25 Stück acht engl. Nähadeln zu 2 kr.,
- 25 " " " Stopfnadeln, gemischt, zu 6 kr.,
- 4 Duzend weiße und schwarze Achatknöpfe zu 3 kr.,
- 1 Duzend große Kartensfaden mit 110 Faden zu 14 kr.,
- 1 Duzend seidene Stiefelnestel zu 21 kr.

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Die Bude befindet sich **Theaterseite**, Herrn Handschuhfabrikant Enopf gegenüber.

Bernhard Wolff.

C. H. Reißmann Wittwe,

aus Nittersgrün

im sächsischen Erzgebirge,

empfehlte sich diese Messe wieder mit ächten Spitzen, Mantillen, Schleiern, Chemisetten, Aermeln, Negligée-Hauben, feinen Stickereien, ächten Batist-Caschentüchern und mehreren in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Die Bude befindet sich: **Marstallseite.**

Bürger-Verein.

Montag den 8. November findet das erste **Kränzchen** statt.

Dasselbe beginnt um halb 7 Uhr mit einer musikalischen Unterhaltung.

Das Comite.

Karlsruher Viederfranz.

Samstag den 7. d. M., Abends 7 Uhr, findet im großen Saale des **Bürgervereins** unser Stiftungsfest und zugleich die Gedächtnisfeier unseres verstorbenen Direktors, Herrn Karl Spohn, mit einer Abendunterhaltung statt, wozu die Mitglieder des Bürgervereins, sowie jene unseres Vereins andurch eingeladen werden.

Die außerdem vom Vereine zu dieser Feier eingeladenen erhalten Eintrittskarten zugestellt.

Karlsruhe, den 2. November 1857.

Das Comite.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Montag den 9. d. M. findet die erste musikalische Abendunterhaltung statt im **Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters.**

Programm.

- 1) **Trio** (op. 70, Es-dur) für Pianoforte, Violine und Cello von L. van Beethoven.
- 2) **Siciliana**, für eine Singstimme von Pergolese.
- 3) a. **Chromatische Fantasie** für Pianoforte
b. **Fuge** in D-dur von J. Seb. Bach.
- 4) **Großes Quartett** für 2 Violinen, Viola und Cello von Franz Schubert (Ouv. posth. in D-moll).

Aufang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Subscriptionsbedingungen.

Ein reservirter Platz für alle 6 Konzerte 4 fl. — kr.
Ein nicht reservirter Platz f. alle 6 Konzerte 2 fl. 42 kr.
Eintrittspreis an der Kasse à Person . 1 fl. — kr.

Subscriptionslisten liegen auf: in den Musikhandlungen von A. Bielefeld und Frey.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. Nov. IV. Quartal. 118. Abonnementsvorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen bearbeitet von Frhr. von Lichtenstein; Musik von Auber.

Freitag den 6. Nov. IV. Quartal. 119. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Gefahr im Verzuge.** Lustspiel in 2 Akten, von ***. Hierauf, zum ersten Male: **Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze,** oder: **Alles Komödie.** Lustspiel in einem Akte, von Brömel.

Notizen für Freitag 6. November:

Anielingen: Späner- und Holzversteigerung: 2 Uhr Nachmittags an der Anielinger Schiffbrücke.

*2mal.
Montag
Freitag
morgens
2mal.
Montag*

*2mal.
Montag*

*2mal.
Montag*

*2mal.
Montag*

*2mal.
Montag*

4

*4.
Montag
Freitag
morgens*

*2mal.
Montag*

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß, nachdem die Herren J. N. Spreng & Sohn hier ihr Detailgeschäft in der alten Waldstraße Nr. 11 aufgegeben haben, ich die Fortsetzung deren

Spezerei-Waaren- und Cigarren-Geschäft

in demselben Lokale übernommen habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Abnehmer in gewohnter Weise zu deren Zufriedenheit zu bedienen.

Namentlich halte ich ein wohlaffortirtes Lager der Essig-, Senf-, Liqueur-, Spirituosen-, Leuchtgas- und Camphin-Fabrik der Herren Edmund Kölich & Cie. (vormals J. N. Spreng und Sohn) und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Leopold Weber.

Anzeige.

Unser Comptoir befindet sich nunmehr in der Reuthorstraße Nr. 17 im zweiten Stock; indessen werden geneigte Aufträge bis zur Verlegung unserer Fabrik auch ferner in unseren bisherigen Fabriklokalitäten, alte Waldstraße Nr. 11 im Seitengebäude, entgegen-
genommen.

Essig-, Senf-, Liqueur-, Leuchtgas- und Camphin-Fabrik

von

Edmund Kölich & Cie.

vormals J. N. Spreng & Sohn.

Pariser Modérateur-Lampen,

für deren Güte wir garantiren, haben wir in allen Größen, von den einfachsten Studier-Lampen bis zu den reichsten Salons-Lampen, wieder in großer Auswahl erhalten.

Dochte, Cylinder, Schirme und Glaskugeln sind stets vorrätig.

F. Mayer & Cie.

Repräsentanten der Fabrik von Ch. Christofle & Cie.

Das Tuchwaaren-Lager

von

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, vis-à-vis dem Museum,

ist auf's Vollständigste assortirt in den neuesten

Buckskins und Paletotstoffen

beliebiger Qualitäten und Farben, und empfiehlt sich hiemit.

2. Zmal.

Von Montag

Abwärts

6.

am 8. Nov.

1mal.

Zmal.
Vontag.

Zmal.
Vontag.

Zmal.
Vontag.

1mal.

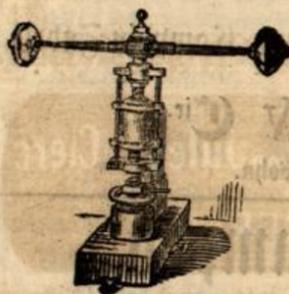
Von unsern Pariser Einkäufen ist ferner eine große Parthie
Schwarzer Seidenzeuge
 eingetroffen, was wir hiemit empfehlend anzeigen.
Weeber & Cie.
 Langestraße Nr. 151.

2.
 unfernhalb,
 ja oben den
 andern Zug.

Leon aus Paris

besucht die hiesige Messe das dritte Mal mit einem reichhaltig assortirten

Schreibmaterialien-Lager,



und erlaubt sich, ein resp. Publikum hauptsächlich auf nachstehende Artikel aufmerksam zu machen, die nirgends in gleicher Qualität zu ähnlichen Preisen zu haben sind:

Englisches Postpapier, 60 Bogen für 24 fr., die Ein-
 stempelung eines jeden beliebigen Vor- und Familien-Namens inbegriffen,
 welches in 2 Minuten geschehen ist. Eine Auswahl in **1,500,000**
Brief-Couverts von 24 fr. an und höher per 100 Stück, in allen
 beliebigen Größen, wo auch sogleich der Name darauf gemacht werden
 kann. Eine Auswahl Couverts für Kaufleute und Kanzleien, mit Leinwand
 gefüttert und geleimt, sowie eine große Auswahl Lichtschirme in allen
 Größen. Elegante Schächtelchen, enthaltend 60 Bogen engl. Postpapier,
 25 Brief-Couverts, 6 feine Federn, Federhalter und den Namen auf dem
 Papier 48 fr. Aechte **Platin-** und **Kupferfedern**, sowie feine
 Damenfedern, oxydirt, auch große Auswahl Cartes de Visites (auf welche Vor- und Familien-Namen
 gestempelt wird) und dazu passende Couverts in jeder beliebigen Farbe und dergl. mehr in dieses Fach
 einschlagende Artikel. Für 1. Qualität der Waaren wird garantirt. Die Bude ist mit Firma versehen.

Stand: Theaterseite, Mittelreihe, Querbude, vis-à-vis dem
 Herrn Tyroler Kupfer.

1mal.

Mit dem heutigen Tage beginnt der Verkauf der prachtvollsten
 Berliner
Herren-Anzüge u. Schlafrocke,
 und werde ich, um das Versäumte nachzuholen, zu auffallend billigen
 Preisen verkaufen.
 Demzufolge empfehle ich mein Magazin dem Wohlwollen des ge-
 ehrten Publikums angelegentlichst.
 Hoflieferant **Adolph Behrens** aus Berlin,
 Marstallseite, Mittelreihe gegen das Schloß, zunächst
 dem Geschirrmarkt.

Tuch-, Leinen- und Gebild-Lager

von

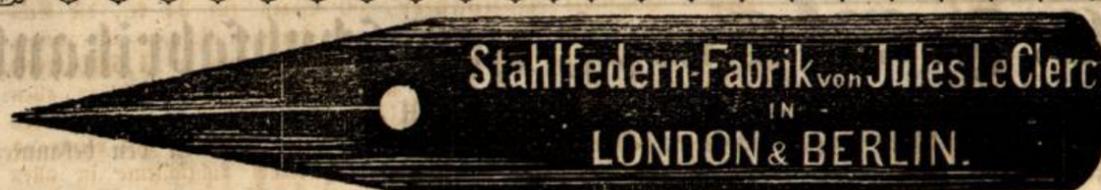
Jakob L. Homburger,

Langestraße Nr. 48.

Zu der herannahenden Winter-Saison empfehle ich bestens mein mit den neuesten Mustern vollständig assortirtes Lager von

Tuchen, Düffels, Drap de Russie, Velours, Buckskins, Royals, Zephyrs und Westenstoffen etc.

Ferner habe ich auf meinem Leinen- und Gebild-Lager mehrere Sorten (in reiner Leine), die ich, sowie auch eine Parthie Taschentücher, billigt abgebe.



hät während der gegenwärtigen Messe hier großes Fabriklager der besten chemisch, rund abgeschliffenen, rostfreien

Patent-Metall-Schreibfedern

in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Härtingen, als Metallarten, letztere bestehen in Gold, Silber, Messing, Kupfer, Zink, Cement, Goldenemailen etc., welche sich durch ihre Bauart, Elasticität, Weichheit und die vorzüglich sorgfältige Bearbeitung des Spaltes und der Spizen (welches die Hauptbestandtheile einer guten Feder sind) so auszeichnen, daß selbige den besten Schwanenkiel an Güte übertreffen, daher für jede Alters- und Schreibstufe mit leichter Mühe allen Anforderungen Genüge geleistet werden kann. — Probekästchen mit 36 diversen Sorten der feinsten Federn, per Kästchen 18 kr., werden abgegeben.

Verkauf en gros et en détail.

Dieses Fabriklager befindet sich einzig und allein nur: **Marstallseite, erste Badenreihe, Schloßreihe.**

Großes Damenschuh-Lager

von

Gottfried Wagner aus Balingen

empfehle wieder sein Lager mit einer großen Auswahl in allen Sorten schwarzen und farbigen Sommerzeugstiefeln, sowie auch Winterzeug-, Tuch-, Sammt- und Leder-Zugstiefeln, geschnürten und Laschenschuhen für Damen, Mädchen und Kinder zu billigen, aber festen Preisen.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite, Mittelreihe** gegen das Schloß, Eingang bei der Ritterstraße.

Inurl.

Inurl.

4Inurl.



Zugleich Hauptniederlage aller Sorten

acht englischer Stahlfedern.

Dieselbe bezieht auch diese Messe wieder, und bietet das Neueste und Vorzüglichste in diesem Artikel, namentlich:

Bink-, Kupfer-, Guttapercha- und Regulator-Federn in den neuesten und zweckmäßigsten Façonnen, daß sie viel Tinte halten und außergewöhnlich leicht gehen. Ferner alle gewöhnlichen Sorten **Correspondenz-, Comptoir-, Commercial-, St. George-, Schul- und Zeichnen-Federn** in großer Auswahl, im Duzend sowie im Gros, zu den billigsten Preisen. **Proben gratis.**

Federhalter

in 100 Sorten, von 1/2 bis 6 kr. das Stück, im Duzend von 4 kr. bis 30 kr. von den so beliebten **Stachelschweinhaltern**, sowie feine **Bleistifte** in großer Auswahl bei

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Nur Theaterseite in der mittleren Reihe, gegenüber der Lammstraße.

C. F. W. Cnopf, Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfiehlt zur Messe wieder **Glace-Handschuhe** in großer Auswahl zu den bekannten Fabrikpreisen.

Die Bude befindet sich wieder **Theaterseite**, im breiten Gange, zunächst den Waffelbuden

Heute, Donnerstag den 5. Nov., große

außerordentliche akrobatische Ballet- und pantomimische Vorstellungen

von der Gesellschaft des **R. Knie,** nebst dritter Gastdarstellung des berühmten Akrobaten u. Seiltänzers **Herrn Franz Knie.**



Gastdarstellung des Herrn Franz Knie.

Die Vorstellungen werden täglich geändert.

Zum Beschluß: Komische Pantomimen.

Erste Vorstellung: **4 Uhr.**

Zweite Vorstellung: **7 Uhr.**

Preise der Plätze:

- Sperrplatz . . . 24 kr.
- Erster Platz . . . 18 kr.
- Zweiter Platz . . . 12 kr.
- Stehplatz . . . 6 kr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.

Rudolph Knie aus Neuwied.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

63.
Jan 8. 10
N. 2. 13. Nov.

Amal